



Presseinformation.

Wer macht das Rennen als Bundeshauptstadt im Klimaschutz?

Mit Unterstützung von CO₂NTRA zeichnet die Deutsche Umwelthilfe auch in diesem Jahr wieder Städte und Gemeinden für ihr Engagement im kommunalen Klimaschutz aus

Radolfzell / Ludwigshafen, Januar 2010. Seit 2008 unterstützt **CO₂NTRA**, die Klimaschutz-Initiative von SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, die Deutsche Umwelthilfe (DUH) bei ihrer Wettbewerbsreihe, in deren Rahmen Kommunen für Maßnahmen im Bereich Klimaschutz ausgezeichnet werden. Auch 2010 ruft die DUH wieder Kommunen auf, sich als „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ zu bewerben. Wichtige Auswahlkriterien sind die Energieerzeugung, die kommunale Verkehrspolitik, die Siedlungsgestaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung. Das Thema „Green IT“, also die umweltfreundliche Informationstechnologie, erhält in diesem Jahr einen besonderen Stellenwert im Wettbewerb: Drei Sonderpreise vergibt die DUH für ambitionierte Green IT-Projekte. Ebenfalls neu ist der Sachpreis für Gewinner. Neben dem Titel „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ erhält die Siegerkommune zusätzlich eine schlüsselfertige Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 30 Kilowatt. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2010.

Kommunen als Impulsgeber

„Beim Thema Klimaschutz stehen die Kommunen derzeit im Fokus der Debatte, denn sie können durch ein gezieltes Engagement viel für den Erfolg des deutschen CO₂-Emissionszieles tun,“ erläutert Prof. Dr. Harald Kächele, Bundesvorsitzender der DUH und Mitglied des **CO₂NTRA**-Beirates. „Zur Erinnerung: Bis 2020 will Deutschland 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes gegenüber 1990 reduzieren. Angesichts knapper kommunaler Kassen müssen jedoch noch einige Hürden auf dem Weg zu einer klimaschonenden Kommunalplanung überwunden werden. Die Wettbewerbe der DUH zielen daher darauf ab, deutschen Städte und Gemeinden anhand konkreter Beispiele



anschaulich zu zeigen, wie sich Klimaschutzmaßnahmen trotz widriger Umstände realisieren lassen.“

Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb

Die Siegerkommunen der DUH-Wettbewerbsreihe werden jedes Jahr in einer übersichtlichen Broschüre vorgestellt. 2009 gehörten auch zwei von **CO₂NTRA** geförderte Projekte zu den vorgestellten Vorzeigekommunen. Die Broschüren zu den Wettbewerben können auf der Internetseite der DUH unter www.duh.de herunter geladen werden.

Zusätzlich zu den beschriebenen Broschüren bietet die DUH im Nachgang zu jedem Wettbewerb Workshops in ausgewählten Kommunen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen an. „Über 100 kommunale Vertreter nahmen 2009 an den Workshops teil,“ berichtet Robert Spreter, Leiter des Bereichs Kommunaler Umweltschutz bei der DUH. „Das zeigt uns, dass das Thema Klimaschutz mittlerweile in vielen Gemeinden angekommen ist. Die Diskussion in den Workshops war jedoch sehr unterschiedlich. Während in manchen Gemeinden der Widerstand gegen Maßnahmen zum Klimaschutz noch hoch ist, sind andere Gemeinden bereits sehr aktiv, ganz besonders im Bereich der energetischen Sanierung öffentlicher Liegenschaften.“ Auch 2010 bringt die DUH wieder eine Broschüre zu den Siegerkommunen heraus und veranstaltet im Herbst Workshops für interessierte Kommunen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb können unter www.klimaschutzkommune.de abgerufen werden.

Hintergrundinformationen zur Klimaschutz-Initiative CO₂NTRA

Die unabhängige und gemeinnützige Initiative **CO₂NTRA** wurde 2005 von der SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, dem Marktführer im Bereich mineralischer Dämmstoffe, gegründet. **CO₂NTRA** schreibt jährlich Förderprojekte und Förderpreise aus, die mit Fördergeldern von rund 200.000 Euro dotiert sind. Damit unterstützt die Klimaschutz-Initiative aktiv innovative Klimaschutzkonzepte, die darauf abzielen, den CO₂-Ausstoß zu senken und die Öffentlichkeit zum



Mitmachen oder zur Nachahmung zu animieren. Unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Seiler, Direktor i.R. des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung (IMK-IFU) Karlsruhe, bewertet der zehnköpfige **CO₂NTRA**-Beirat, bestehend aus namhaften Experten aus den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft, die eingereichten Projekte. Dazu gehörte im Jahr 2008 die Wettbewerbsreihe der DUH, die aus über 100 Bewerbungen ausgewählt wurde.

Informationen zur Klimaschutz-Initiative **CO₂NTRA** und zu den Preisträgern finden Sie unter www.contra-co2.de.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
RA&P Marketingkommunikation GmbH
Nina Henkel, Elisabeth Wolf
König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart
Tel (0711) 9 25 45-23, Fax (0711) 9 25 45-25
E-Mail: n.henkel@ra-p.com